# Ewa Kowzan

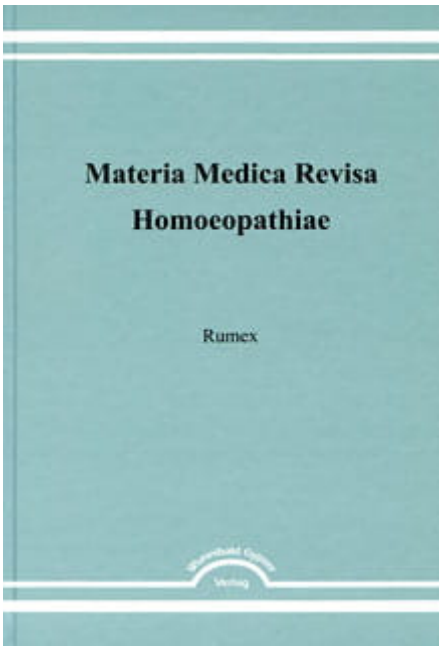
# Rumex - Materia Medica Revisa

Leseprobe

Rumex - Materia Medica Revisa

von Ewa Kowzan

Herausgeber: Gypser Verlag




Im Narayana Webshop finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
https://www.narayana-verlag.de

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

# Rumex

*Rumex crispus - Krauser Ampfer*

*Erstprüfung:*

- Joslin, B.F. Provings of Rumex Crispus, with Preliminary Remarks. PJH 1(1852)294-305.

*Verwendete Ausgangsstoffe:*

- Ausgepreßter Saft der frischen Wurzel mit gleichen Mengen Weingeist versetzt und später abgegossen [Joslin, B.F. Provings of Rumex Crispus. PJH 1(1852)294.]
- Gemischte Tinktur aus zwei getrennt zubereiteten Auszügen von in Alkohol mazerierten Wurzeln und Blättern [Houghton, H.A. Proving of Rumex Crispus. PJH 2(1854)707.]

*Wirkungsdauer:*

- 15 Tage nach der letzten Gabe [Preston, H.C. Rumex Crispus. USJ 1(1860)Suppl. May, S. 27.]
- Spätestes Prüfungssymptom am 17. Tag, mit Wirkungsmaximum 8-10 Tage nach Prüfungsbeginn [Kellogg, E.M. Proving of Rumex Crispus. PJH 2(1854)713.]

## Gemüt

[Leichtes Auffahren.(Mor)]
Ernsthaftigkeit in Empfinden und Ausdruck, ohne Niedergeschlagenheit (d. 2. Tg.).(JOS 301/J2) ☞ {39}
[Furcht geschlagen zu werden in der empfindlichen Lumbalregion der Wirbelsäule.(Mor)]
Gleichgültigkeit gegenüber umgebenden Personen und Dingen (d. 3. Tg.).(KEL 711/K1)
[Sehr nervös.(Jos 127)] ☞ {686}
[Niedergeschlagen.(She 92)]

[Heftiger Stirnkopfschmerz wie Zerschlagenheitsgefühl, < bei Bewegung.(Sta)] ☞ {16}

***Schläfen***

Schmerzen re. in Schläfe, Ohr, Kiefer und den Zähnen, morgens (d. 8. Tg.).(PRE 28) ☞ {140}

Heftige Schmerzen in der re. Schläfe (d. 12. Tg., 1 Std. lang).(PRE 28)

Schmerz in der li. Schläfe (22h23 abds., n. 1 Std. 3 Min.).(BOW 29a)

Schmerzen li. in Schläfe und Ohr, nachmittags (d. 8. Tg.).(PRE 28)

Dumpfer Schmerz in der li. Schläfe (d. 2. Tg., n. 1 Std.).(RHE 17/R1)

***Scheitel***

Schmerz und Druck auf dem Kopfscheitel (d. 2. Tg., n. 1 Std.).(RHE 18/R1)

***Hinterkopf***

Heftiger Schmerz im Hinterkopf (d. 6. u. 8. Tg.).(PRE 27)

Dumpfer Schmerz im Hinterkopf nachmittags, kommend und gehend (d. 11. Tg.).(BAY 19)

Dumpfer Schmerz unten am Hinterkopf (d. 2. Tg., n. 1 Std.).(RHE 16/R1)

Stechend-ziehender Schmerz in der li. Seite des Hinterkopfs, mit ähnlichem Schmerz im li. Nasenloch und einem Gefühl, als würde Schnupfen eintreten (d. 3. Tg., n. 18 Std.).(RHE 5/R2)

## Augen

Schmerzen in beiden Augen, heftiger re. (d. 1. Tg., n. 3 Std.).(PRE 28)

Schmerzen in oder über einem Auge, aber auch beiderseits (d. 5. Tg.).(PRE 28)

Schmerzen in einem Auge (d. 7. Tg.).(PRE 28)

Schmerzen im re. Auge (d. 8., 9., 10. u. 11. Tg.).(PRE 28)

Schmerzen im re. Auge und in beiden Augen (d. 9. u. 10. Tg.).(PRE 28)

Schmerzen im re. Auge, tiefsitzend (d. 3. Tg.).(PRE 28)

Schmerzen des re. Auges und beider Augen mit Kopfschmerzen, den ganzen Vormittag (d. 10. Tg.).(PRE 28)

Schmerzen über dem li. Auge und in beiden Augen, mit Empfindlichkeit wie wund gegen Berührung über dem li. Auge (d. 4. Tg.).(PRE 28) ☞ {142}

Schmerzen in und über den Augen mit Tränenfluß (d. 6. Tg.).(PRE 28)

Dumpfe und stetige Schmerzen im re. Auge (d. 1. Tg., n. 3 Std.).(PRE 28)
Feines Schießen im re. Augapfel (d. 4. Tg., 22h23 abds.).(JOS 297/J2)
Scharfe, schießende Schmerzen im li. Auge, zu re. Kiefer und Arm hinunterlaufend (d. 1. Tg., 19h abds., n. 3 Std.).(PRE 28)
Schwere und dumpfe Schmerzen in beiden Augen (d. 3. Tg.).(PRE 28)
[Triefende Augen und milder Schnupfen, auf heftiges Kribbeln in Gesicht und Nase folgend.(Gor 80)]
Augen wundschmerzend seit mehreren Tagen, als wären die Lider entzündet und trocken, < abends, ohne wahrnehmbare Entzündungszeichen (d. 15. Tg.).(KEL 715/K3) ☞ {35-36}
[Augäpfel wundschmerzhaft, nicht entzündet; Augen fühlen sich überanstrengt an und nach Nähen wund.(Mor)]

## Sehen

[Schwachsichtigkeit li.; nach Lesen erscheinen Gegenstände neblig, besonders die in der Nähe.(Mor)]

## Ohren

Beidseitige Ohrenschmerzen (d. 7. Tg.).(PRE 28)
Schmerz des re. Ohres und über dem re. Auge (d. 6. Tg.).(PRE 28)
Schmerz des re. Ohres und der li. Gesichtsseite (d. 3. Tg.).(PRE 28)
Schmerz des re. Ohres und der re. Schläfe (d. 7. Tg.).(PRE 28) ☞ {140}
Schmerzen im re. Ohr, U-Kiefer und in den Zähnen (d. 11. Tg.).(PRE 28) ☞ {62}
Schmerz im li. Ohr (d. 5. Tg.).(PRE 28) ☞ {65}
Schmerz des li. Ohres, erstreckt sich bis zur Schulter (d. 4. Tg.).(PRE 28)
Schmerzen des re. Ohres, der Zähne des re. Kiefers und der Zähne beidseitig, morgens (d. 9. Tg.).(PRE 28)
Drückender Schmerz im re. Ohr morgens, gleich nach dem Aufstehen aus dem Bett (d. 5. Tg., gegen 6h20).(JOS 296/J1)
Drückender Schmerz in einem Ohr beim Gehen (d. 1. Tg.).(JOS 295/J1)
Jucken tief im Gehörgang des re. Ohres (d. 3. Tg., 20h45, n. 15 Min.).(JOS 303/J3)
Jucken tief im li. Ohr (d. 1. Tg., 20h33 abds., bald n.d. Einnahme).(JOS 302/J3)

Jucken tief im li. Ohr, nach einer und zwei Minuten von Gähnen gefolgt (d. 1. Tg., 21h40 abds., n. 1 Std.), danach Jucken tief im re. Ohr.(JOS 302/J2)

Verstopftheitsgefühl der Ohren, besonders des li.; des Prüfers eigene Stimme sowie die Stimmen anderer klingen ihm fremdartig, bringen eine Art Kitzel im Ohr hervor und haben einen eigentümlich klingenden, verworrenen Schall; das Gehör ist dabei so scharf wie immer; am folgenden Tag besteht das Symptom fort, aber nicht mehr so stark, und ist von leichtem Klingen in den Ohren begleitet (d. 6. Tg., n. 6 Std., 18 Std. lang; d. 8. Tg.).(RHE 44/R1) ☞ {146}

***Ohrenumgebung***

Bohrender Schmerz direkt hinter der Basis des li. Ohres (d. 2. Tg., n. 2 Std.).(RHE 19/R1)

Gefühl, als wäre ein Faden um den Hals direkt unter den Ohren fest gebunden, mit leichtem Brausen in den Ohren (d. 5. Tg., n. 20 Std.).(RHE 16/R2) ☞ {105}

## Gehör

Beständiges Brausen im li. Ohr, wie wenn eine Muschel davor gehalten würde, den ganzen Tag, mit einem Gefühl, als ob ein feiner Faden fest um den Hals direkt unter den Ohren gebunden wäre; das Brausen wird durch Drücken des Fingers in das Ohr nicht erleichtert; hielt eine Woche lang an und verschwand dann allmählich (vom 9. Tg. an).(RHE 45/R1) ☞ {104}

Ohrenklingen.(BOW 11, 24a)

## Nase

[Bohren in der Nase.(She 92)]

Großes Verlangen in der Nase zu bohren.(HOU 710)

Brennen an der Nase re. und der Wange nebenan (d. 8. Tg., 21h18 abds., n. 18 Min.).(JOS 300/J2)

Entzündung am unteren Rand der Nasenscheidewand re., dann ein Bläschen an dieser Stelle, das sich später mit einem Schorf bedeckte (d. 6. u. 7. Tg.).(JOS 299/J2)

Dumpfer Schmerz in der Nase (d. 5. Tg.).(PRE 28)

# Quellenverzeichnis

## 1. Arzneiprüfungen und Vergiftungen

Bayard, E. Provings of Rumex Crispus. TAI 16(1859)55-56. {Ident. mit AHR 2(1859)30-31; übers. in: Hering, C., Amerikanische Arzneiprüfungen, Leipzig und Heidelberg 1857, S. 679-680; AHZ 60(1860)MB 60; BSM 1(1860)98-100.} [BAY]

Bowers, B.F. Provings of Rumex Crispus. TAI 16(1859)57-58. {Ident. mit AHR 2(1859)31-33; übers. in: AHZ 60(1860)MB 60-61; BSM 1(1860)100-103.} [BOW]

Houghton, H.A. Proving of Rumex Crispus. PJH 2(1854)706-710. [HOU]

Joslin, B.F. Provings of Rumex Crispus, with Preliminary Remarks. PJH 1(1852)294-305. {Ident. mit AJN 8(1853)120-124; übers. in: AHZ 47(1854)112 u. 117-120; Hering, C., Amerikanische Arzneiprüfungen, Leipzig und Heidelberg 1857, S. 672-679).} [JOS]

Joslin, B.F. Verified Symptoms of Rumex Crispus. TAI 16(1859)76 u. 78. {Es wurden nur diejenigen Symptome übernommen, die nicht in den Originalprüfungen aufgeführt wurden; ident. mit AHR 1(1859)453-463; übers. in AHZ 60(1860)MB 35-37.} [JOL]

Kellogg, E.M. Proving of Rumex Crispus. PJH 2(1854)711-715. {Übers. in: Hering, C., Amerikanische Arzneiprüfungen, Leipzig und Heidelberg 1857, S. 680-683.} [KEL]

MacFarlan, M. Provings and Clinical Observations with High Potencies. Philadelphia 1894, S. 24, 113, 123 u. 133. {Vollständigerer Reprint aus: HPH 12(1892)97, HPH 13(1893)530 u. HPH 14(1894)20; enthalten in HRC 27(1892)350.} [MAC]

Paine, H.M. Provings of Rumex Crispus. TAI 16(1859)69-70. {Ident. mit AHR 2(1859)33-34; übers. in BSM 1(1860)103-104.} [PAN]

Paine, H.M. Report of the Central Bureau for the Augmentation and Improvement of Materia Medica. TAI 15(1858)47-52. [PAI]

Payne, W. E. Report of WM. E. Payne. TAI 15(1858)52-54. [PAY]

Preston, H.C. Rumex Crispus. USJ 1(1860)Suppl. May, 27-29. [PRE]

Rhees, M.J. Provings of Rumex Crispus. TAI 16(1859)58-64. {Ident. mit AHR 2(1859)69-80; übers. in: AHZ 60(1869)MB 45-46; BSM 1(1860)105-113 u. 160-168.} [RHE]

Wright, C. Proving of Rumex Crispus. TAI 17(1860)60. [WRI]

*Nicht aufgenommen:*

Dunham, A.M. Remarks on Rumex Crispus. In: Homoeopathy the Science of Therapeutics. New York 1877, S. 417-420. {Primärquelle AHR 2(1860) nicht

# Nachwort

Rumex crispus, der krause Ampfer, auch Grindwurzel genannt, gehört zur Familie der Knöterichgewächse (Polygonaceae). Die immergrüne und mehrjährige, 50-100 cm hohe Pflanze mit möhrenartigem Wurzelstock ist in ganz Europa weit verbreitet. Sie ist auch in Deutschland überall anzutreffen, auf feuchten Äckern, Sumpfwiesen und Weiden, an Wegen und Gräben.

Medizinisch verwendet wird die Rumex-Wurzel. Früher innerlich und äußerlich gegen Krätze angewendet, soll sie zudem adstringierende und tonische Eigenschaft besitzen und als gelindes Abführmittel wirken, wobei man früher nicht zwischen verschiedenen Rumexarten unterschieden hat. Es wird auch eine verdauungs- und menstruationsfördernde Wirkung neben der gegen Spulwürmer erwähnt. In der Volksheilkunde werden Darmkatarrhe und Hautausschläge am meisten genannt. Die frischen, zerstoßenen Wurzeln, in Salbenform eingearbeitet, haben der Behandlung von Skorbut, Krätze und chronischen Hautausschlägen gedient. Die ganze Pflanze ist leicht giftig, besonders durch ihren Gehalt an Oxalaten. Zur Herstellung der homöopathischen Urtinktur wird die im Frühling frisch ausgegrabene Wurzel verwendet.

Die Einführung des Mittels in die Materia medica verdanken wir B.F. Joslin (1796-1861) in New York und seinen Freunden und Kollegen. Unter seiner Leitung sind von 10 Prüfern 17 Prüfungen durchgeführt worden.

Joslin hat die Verdünnung aus der Tinktur bereitet, welche zu gleichen Hälften aus dem Saft der frischen Wurzel und Alkohol bestanden hat. Mit Ausnahme von Houghton, der für seine Prüfung eine gemischte Tinktur aus Wurzeln und Blättern benutzt hat, sowie von Paine, dessen alkoholische Wurzelzubereitung auch geringe Mengen von Stengeln und Blättern beinhaltet hat, sind alle übrigen Prüfungen ausschließlich mit frischer Wurzel gemacht worden.

Fast jede dieser Prüfungen wurde mehrere Wochen und Monate fort-

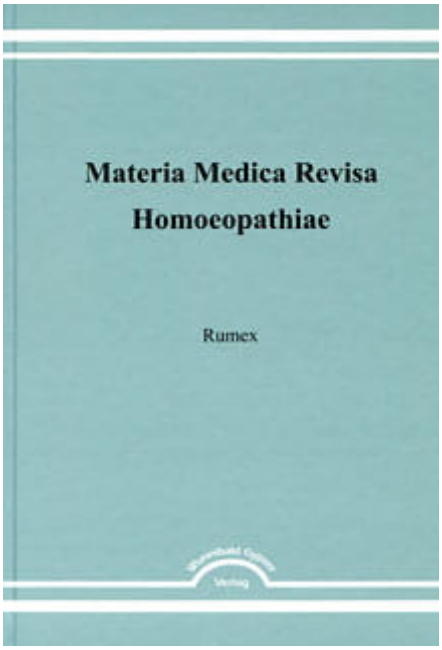
**Ewa Kowzan**

# Rumex - Materia Medica Revisa

Materia Medica Revisa Homoeopathiae - Sammlung homöopathischer Arzneimittel in mehreren Bänden - Rumex

76 Seiten, geb.
erscheint 1990

Jetzt kaufen




Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de